



# Die LifeSupport-Serie

Lösungen für eine moderne und vernetzte Medizintechnik

**mindray**  
DEUTSCHLAND

healthcare within reach

*„Das breite Spektrum von Mindray lässt keine Wünsche offen.  
Unsere prämierte Medizintechnik ist von Praktikern für Praktiker gemacht.“*



**Anders Bång**  
Geschäftsführer  
Mindray Deutschland

## Am Puls der Zeit

Können wir. Gibt es von uns. Ist längst in der Praxis umgesetzt. Es macht uns großen Spaß, mit moderner Medizintechnik zu verblüffen. Mindray hat sich im Kreis der Marktführer für Intensivmedizin, Anästhesie und Intermediate Care fest etabliert. Wir führen mit Hilfe fortschrittlicher Technik zusammen, was zusammengehört. Unsere Experten kreieren kompatible Geräte, die miteinander kommunizieren. Unsere Überwachungszentralen führen eindrucksvoll vor, wie effektiv eine clever vernetzte Medizintechnik hilft. Die folgenden Seiten kreisen ein, was unsere LifeSupport-Serie zu bieten hat und warum Mindray mit einem gesunden Selbstbewusstsein agiert.

Der Spagat bleibt anspruchsvoll. In Deutschlands Kliniken und Krankenhäusern sind nicht einfach nur Präzision und Zuverlässigkeit gefragt. Der Wunsch nach mehr Komfort und größerer Mobilität verlangt nach zeitgemäßen Lösungen – besonders im Monitoring- und Ultraschallbereich. Zum Beispiel nach rotierbaren Bildschirmen in Premium-Qualität. Nach Geräten mit einer Menüführung, die sich kinderleicht bedienen lässt. Und natürlich nach der problemlosen Integration in eine vorhandene IT. Mindray meistert diesen Spagat – von der stationären Pflege über die Intensivüberwachung, Anästhesie, Diagnostik und Geburtshilfe bis zur Notfallaufnahme – in allen Bereichen erstklassig.

Wir gehen als Pioniere und Visionäre voran, um eine lückenlose Patientenüberwachung in Echtzeit zu ermöglichen. Es hat gute Gründe, warum Mindray als prämierter Systemlieferant, zuverlässiger Dienstleister und umsichtiger Partner zugleich glänzt. Sämtliche unserer Lösungen sind von Praktikern für Praktiker gemacht. Wir entwickeln uns mit Blick auf die enorm hohen Anforderungen an moderne Kliniken kontinuierlich weiter – und zwar am Puls der Zeit, in engem Dialog mit Ärzten und Pflegepersonal. Unsere lange Referenzliste belegt, dass immer mehr renommierte Einrichtungen voll und ganz auf Mindray setzen. Ganz sicher: Sie entscheiden sich für ein Stück Zukunft.

# BeneVision N-Serie – Patientenmonitore der Extraklasse



Dank solcher Premium-Lösungen glänzt Mindray weltweit als Innovationsführer. Die BeneVision N-Serie besteht aus perfekten Partnern für moderne Medizintechnik. Sie schaffen echten klinischen Mehrwert.

## Hoher Bedienkomfort

Die Patientenmonitore der BeneVision N-Serie gehören zu den weltbesten ihrer Art. Sie sind in einer Bandbreite zwischen 12 und 22 Zoll als Flach- und Standbildschirme erhältlich und bilden eine komplette Gerätefamilie in einheitlichem Design. Die rotierbaren Modelle können horizontal und vertikal eingesetzt werden. Das spart Platz, optimiert die Visualisierungen und erhöht den Bedienkomfort. Sie lassen den Patienten und dessen Pflege frei von Störfaktoren in den Mittelpunkt rücken. Die intuitive Bedienung dank des One Stop Designs und des OnScreen Leitfadens verblüfft. Wann immer schnelle Reaktionen und fundierte Entscheidungen gefragt sind: Patientenmonitore dieser Qualität dienen als optimale Unterstützung für professionelle Arbeit. Sicherheit und Effizienz im Klinikalltag gehen einher mit enorm viel Komfort.

## Optimale Darstellung

Die Monitore unserer BeneVision N-Serie verfügen über Displays, die Bilder in Full-HD-Qualität liefern. Dank einer speziellen Flüssigkeit hinter dem Touchscreen gelingt eine gestochen scharfe

Darstellung auf dem Niveau moderner 4K OLED-Fernsehergeräte. Angesichts dieser technischen Basis ist es eine Selbstverständlichkeit, dass die BeneVision N-Serie mit animierten Farbgrafiken glänzt. Diese Form der Visualisierung sorgt für einen echten klinischen Mehrwert. Bestes Beispiel sind die wichtigen Hilfestellungen für Kardiologen, deren Qualität weit über den Standard herkömmlicher ST-Grafiken hinausgeht. Damit eine optimale Darstellung hämodynamischer Messdaten gelingt, haben die Experten von Mindray eine patentierte Lösung entwickelt. Farbige Grafiken geben Auskunft über das Herz-Kreislauf-System. Von der Füllung der Lunge mit Wasser über die Anzeige von Therapieempfehlungen bis zur Früherkennung von Infarkten: Mit der BeneVision-Familie beginnt eine neue Ära der Visualisierungen.



## Innovativ

glänzt mit erstklassigen Visualisierungen im Hoch- und Querformat

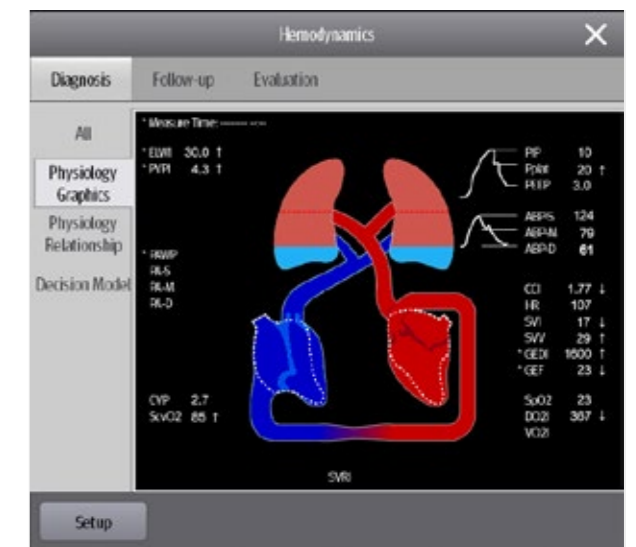


## Leichte Reinigung

Keine Tasten oder Knöpfe stören. Alle Bildschirme der BeneVision N-Serie, deren Oberfläche glatt ist, lassen sich verblüffend leicht reinigen und desinfizieren. Sie ermöglichen eine intuitive Bedienung und reagieren auch auf Berührungen mit Latexhandschuhen. Wenn es um einfache Handhabung und Reinigung geht, sind diese Geräte eine Klasse für sich. Weil Monitore der BeneVision N-Serie ohne Lüftungsschlitze auskommen und keine Ecken oder Kanten haben, ist ihre Reinigung mit wenigen Handgriffen erledigt. Einfacher, visueller und hygienischer: Mit diesen Pluspunkten überzeugen unsere Premium-Lösungen auf höchstem Niveau.

## Zahlreiche Kombinationen

Was für alle Mindray-Geräte gilt, klappt auch mit den Monitoren der BeneVision N-Serie. Sie lassen sich ideal kombinieren und optimal abstimmen. So schafft es das iViewModul, einen leistungsstarken, eingebetteten PC mit einem Patientenmonitor in einem Gerät zu vereinen. Auf ihm können im oberen Bereich Kurven und Parameter dargestellt werden, während sich parallel dazu im unteren Bereich



allgemeine Patienteninformationen anzeigen lassen. Die kompakte Haupteinheit und der komfortable Bildschirm sind gemeinsam oder getrennt im Einsatz. Bei beiden Varianten kann der drehbare Bildschirm benutzt werden. Das innovative Design sorgt für eine optimale Kühlung – selbst ohne Lüfter. Bei den 12 bis 17 Zoll großen Monitoren, die als Standbildschirme zum Einsatz kommen, sind die passenden Module seitlich integriert.

### Grenzenlose Möglichkeiten

Dank der BeneVision-Technologie gelingt die Erweiterung mobiler Überwachung durch zusätzliches drahtloses Roaming, Datenkontinuität und optimierte Arbeitsabläufe. In Kombination mit dem patientenseitigen Telemetrie-Monitor, der auch ein kabelloses Messmodul ist, gewährleistet die BeneVision N-Serie höchste Mobilität.

Mehr Informationen stehen übersichtlicher zur Verfügung. Für Patient und Arzt entstehen neue Möglichkeiten und Freiräume. Selbst bei Patienten, die bereits aufstehen können, ist in einem größeren Radius um ihr Krankenbett eine Überwachung möglich. Außerdem agieren die Monitore der N-Serie als klinisches Kompetenzzentrum, weil sie zahlreiche Applikationen beinhalten. Ob HemoSight™, SepsisSight™, BoA Dashboard™, Frühwarnsystem Early Warning Score oder Glasgow-Skala: All diese klinischen Assistenten können in die BeneVision N-Serie integriert werden und sorgen für hohen klinischen Mehrwert. Speziell bei der Früherkennung der Sepsis durch den integrierten qSOFA und SOFA Score und der perfekten Visualisierung der Hämodynamik setzt Mindray einen weiteren Meilenstein in der Patientenüberwachung.



#### Kardiologie

- ST-Überwachung und ST-Segment-Vorlagen
- QT/QTc-Messung in Echtzeit
- Glasgow-12-Kanal-Analyse des Ruhe-EKGs



#### Hämodynamik und Volumetrie

- Weniger invasive PiCCO- und ScvO<sub>2</sub>-Überwachung
- Nicht-invasives Herzminutenvolumen mit IKG-Modul



#### Atemgas- und Lungenmechanik

- Neueste Artema-Atemgasmodule mit kompakteren Messfunktionen
- Low Flow CO<sub>2</sub>- und O<sub>2</sub>-Modul
- AION Multi-Gas und SPIRIT-Atemmechanik



#### Gewebeperfusion

- INVOS rSO<sub>2</sub> bietet eine nicht-invasive, kontinuierliche Messung der Veränderungen in der regionalen Sauerstoffsättigung des Blutes im mikrovaskulären Kreislauf



#### Neurologie

- EEG- und BIS/BISx4-Überwachung
- Neueste NMT-Überwachungstechnologie für präzise Erkennung von Bewegungen in allen Richtungen



# BeneVision TM80 – Netzwerk voller Komfort

Mit diesem Telemetrie-Patientenmonitor, einer Mischung aus Bildschirm und Smartphone, gestaltet Mindray die Zukunft der Medizintechnik.

### Intelligente Ergänzung

Der BeneVision TM80 überzeugt als intelligente und innovative Monitoring-Lösung. Unser mobiles High-end-Produkt ist klein, leistungsstark und mobil. Mit dieser Ergänzung zur BeneVision-Serie gelingt eine effiziente Behandlung mobiler Patienten – nicht per Funk, sondern innerhalb eines drahtlosen Netzwerkes. Der BeneVision TM80 verfügt über die grundlegenden Funktionalitäten eines Monitors und den Komfort eines Smartphones mit integrierter Bluetooth- und WiFi-Funktion.

### Leichte Handhabung

Seine Menüführung ist klar, übersichtlich und leicht verständlich. Sämtliche Funktionen und Einstellungen lassen sich durch ein simples Tippen, Wischen oder Ziehen steuern. Mit dem Wechsel von der horizontalen in die vertikale Ansicht können noch mehr Parameter dargestellt werden. Eine deutlich sichtbare Notruffunktion lässt sich mit einem Fingertipp ganz leicht aktivieren. Außerdem enthält das Display des BeneVision TM80 einen Passwort-Schutz, damit eine sachgerechte Benutzung gewährleistet bleibt.

### Gute Lesbarkeit

Dank langer EKG-Kurven in der horizontalen Ansicht lässt sich der QRS-Komplex besser analysieren. Die groß dargestellten Zahlen in der vertikalen Ansicht erhöhen die Lesbarkeit sämtlicher Werte. Die Erfassung eines 6-Kanal-EKG, aus dem sich ein 12-Kanal-EKG errechnen lässt, ist ein Novum. Außerdem wird der BeneVision TM80 den besonderen Anforderungen bei mobilen Patienten mit geringem Perfusionsindex gerecht. Selbst im Gehen ist es möglich, ihren SpO<sub>2</sub>-Wert genau zu messen.

### Geringer Energiebedarf

Unser innovativer Telemetrie-Monitor kommt mit einem sehr geringen Energiebedarf aus. Im Rahmen der langen Betriebszeit ist es jederzeit möglich, Daten über ein drahtloses Netzwerk zu senden. Als Energiequelle können klassische Einwegbatterien (AA) dienen, aber auch aufladbare Lithium-Ionen-Akkus, deren Verwendung auf lange Sicht deutlich günstiger ist. Um die Betriebszeit zu verlängern, kommt ein Energiesparmodus zum Einsatz. Der Ladezustand wird im komfortablen Display permanent angezeigt.



### Vernetzt

für flexible Behandlungen  
mobiler Patienten



# BeneView T5 / T8 / T9 – modulare Patientenmonitore



Leichte Handhabung, effiziente Analyse und vielseitige Funktionen: Der modular konfigurierbare BeneView setzt in den Varianten T5/T8/T9 neue Maßstäbe. Sein Monitoring-System ist die ideale Grundlage für eine vorbildliche akutmedizinische Versorgung.

## Optimale Darstellung

Unsere modularen Patientenmonitore beschern im täglichen Klinikablauf nahezu unbegrenzte Konfigurations- und Analysemöglichkeiten. Den Kern eines BeneView bildet entweder das mit EKG, NIBP, SpO<sub>2</sub> und Temp ausgestattete Multiparameter-Modul oder der leistungsstarke Transportmonitor T1.

Unabhängig von seiner Konfiguration sorgt der BeneView für eine optimale Darstellung der von den Modulen übertragenen Parameter. Mit Hilfe eines einfachen Modulaustausches lassen sich die Monitore direkt am Patientenbett bzw. dem jeweiligen Bedarf entsprechend installieren. Der Transport eines Patienten zwischen einzelnen Abteilungen gelingt dank des variablen Einsatzes einzelner Komponenten schnell und zuverlässig – ohne lästiges Neuverkabeln.



## Vollwertiger Rechner

Für besonders komfortable und ökonomische Arbeitsbedingungen sorgt der vollwertige iView-Rechner. Er ist optional für den T8 und T9 erhältlich. Damit können Röntgenaufnahmen, Archivdaten, Medikationsanweisungen und Laborwerte jederzeit aus dem Kliniksystem abgerufen werden. Für den unwahrscheinlichen Fall einer Störung: Zwei voneinander getrennte Netzanschlüsse und eine völlig unabhängige Hardware gewährleisten den zuverlässigen Betrieb des jeweils anderen Systems.

## Zahlreiche Kombinationen

Die umfangreiche BeneView-Modulpalette erlaubt viele Kombinationsmöglichkeiten. Ein Einsatz sekundärer Monitore und die Anbindung an ein zentrales Überwachungssystem sind nur zwei



der nahezu grenzenlosen Erweiterungsmöglichkeiten. Die ergonomischen Touchscreen-Displays mit hoher Auflösung ermöglichen eine intuitive Bedienbarkeit bei gleichzeitiger Darstellung aller relevanten Daten.

## Vielfältige Ansicht

Der BeneView T9 verbindet eine höchst intuitive Benutzeroberfläche mit einem 19 Zoll-Touchscreen, auf dem bis zu zwölf Kurvenverläufe sowie umfassende Vitalfunktionen des Patienten visualisiert werden. Bei Bedarf zeigt der T9 auf dem selben Bildschirm, der über eine LED-Hintergrundbeleuchtung verfügt, per iView auch klinische Informationen an. So können Ärzte schnell auf die vollständigen Patientendaten zugreifen und zielsicher ihre Diagnose stellen. Was auch immer zur einer detaillierten Analyse notwendig ist: Der T9 fasst die Entwicklung von bis zu 120 Stunden graphisch und tabellarisch zusammen.

## Individuelle Anwendungen

Die Displayinhalte lassen sich individuell an den Bedarf des Benutzers anpassen. Auf dem Bildschirm des T9 wird eine Liste von Anwendungssymbolen angezeigt, auf die sich mit einem Klick bzw. einer Berührung zugreifen lässt. Die benutzerdefinierten Anwendungen können über ein Netzwerk oder USB-Anschlüsse installiert werden. Ihre Ausführung erfolgt im Hintergrund, damit die Informationen in Echtzeit aktualisiert werden. Der Benutzer erhält die neuesten Informationen, sobald das Anwendungsfenster geöffnet ist.

## Vielseitig



Flexibilität durch fünf Modulsteckplätze für den T1, Einzel- und Multiparameter-Module



# BeneView TDS/T1 – Transportmonitor/Modul

Agil, kompakt und modular:  
Mit der BeneView-Serie von Mindray gelingt eine Patientenüberwachung voller Flexibilität, Mobilität und Sicherheit. Unsere kleinen Helfer haben erstaunlich große Stärken.



## Modular

CO<sub>2</sub>- oder PICCO-Messung auch während des Transportes

### Überall stark

Die TDS-Lösung macht eine lückenlose Patientenüberwachung möglich, die gehobenen Ansprüchen gerecht wird. Sie ist modular konzipiert, agiert ortsunabhängig und kommt an einer Vielzahl von Standorten zum Einsatz – von Ambulanz und Notfalleinweisung über präoperative Bereiche und Intensivstation bis zur Normalstation.

### Kompakter Begleiter

Klein, kompakt und doch leistungsstark: Die BeneView TDS hat als Kombination aus Dockingstation, Tragesystem und Monitor erstaunlich viel zu bieten. Im Zusammenspiel mit den BeneView Host-Monitoren werden Ressourcen besser genutzt und all jene Arbeitsabläufe optimiert, die die Patientensicherheit erhöhen. Ihr äußerst flexibler Handgriff kann mit verschiedenen BeneView-Modulgehäusen verwendet werden.



### Einfache Handhabung

Zur TDS gehört ein 5-Zoll-Touchscreen-Monitor (12,7 cm diagonal), der eine äußerst kompakte Transportüberwachung gewährleistet. Der T1-Monitor überzeugt als Plug-and-Play-Variante, die für hohe Flexibilität bei einfacher Handhabung sorgt. Im Begleitmodus überwacht die TDS parallel zum Patientenbett-Monitor, wird bei Bedarf mit wenigen Handgriffen abgekoppelt und wechselt automatisch auf eine drahtlose Verbindung. Unsere TDS-Lösung vereint hohe Funktionalität mit moderner Technik, um die Überwachung und Versorgung von Patienten so anpassungsfähig wie möglich zu gestalten.



### Volle Kontrolle

Die Verbindung aus hochauflösender Überwachung und simultaner Anzeige ermöglicht eine engmaschige Kontrolle, die viel Sicherheit gibt. Ein Speicher für 120 Stunden gewährleistet einen nahtlosen Informationsfluss und visualisiert die gewünschten Daten, Trends und Ereignisse auf der Normalpflegestation.



### Große Vielseitigkeit

Wo auch immer schnelle Lösungen gefragt sind: Der BeneView T1 verschmilzt mit der BeneView-Haupteinheit, dient ihr als Multiparameter-Modul und agiert mit vereinten Kräften. Aber auch als unabhängige Einheit spielt der T1 seine Stärken aus. Mit der Darstellung von bis zu vier Kanälen ist eine umfassende Beurteilung des Patientenzustandes während des Transportes jederzeit gewährleistet. EKG, NIBP, Temperatur, SpO<sub>2</sub>, IBP und EtCO<sub>2</sub> zählen zu den Überwachungsparametern, die selbstverständlich zur Verfügung stehen.

### Hohe Speicherkapazität

Daten und Kurven werden vom BeneView T1 für bis zu 48 Stunden vollständig aufgezeichnet. Durch seine große Speicherkapazität kann das Pflegepersonal neben 1.000 NIBP auch auf bis zu 120 Stunden an graphischen und tabellarischen Trends zugreifen. Der T1 erlaubt eine kontinuierliche Überwachung von bis zu fünf Stunden – selbst bei einem Wechsel des starken Li-Ion-Akkus. Der Ladevorgang kann problemlos über die BeneView-Haupteinheit, jede Steckdose oder ein Ladegerät vorgenommen werden.

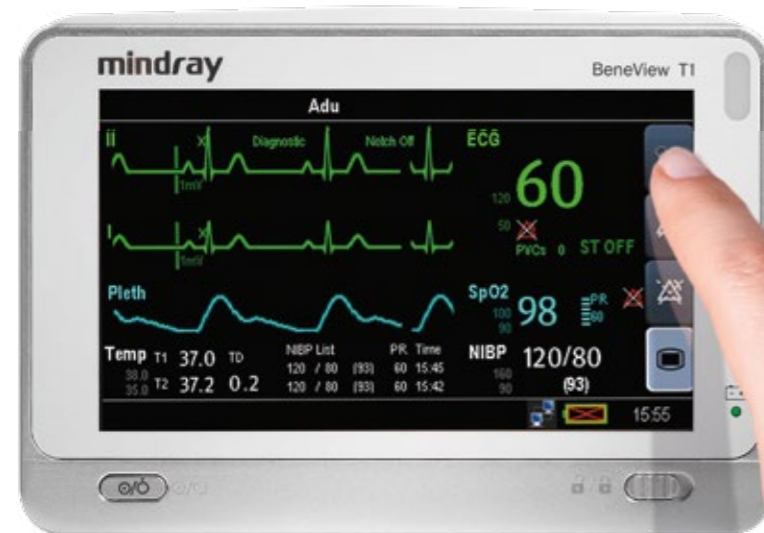


### Sichere Überwachung

Seine individuelle Stärke überzeugt. Außerdem arbeitet der T1 perfekt abgestimmt mit anderen Systemen der Mindray-Familie. Abgekoppelt von der BeneView-Haupteinheit verbindet er sich sofort über sein integriertes WiFi mit der BeneVision-Zentrale. Diese drahtlose und sichere Vernetzung ermöglicht eine universelle Patientenüberwachung. Alle auf den BeneView T1-Einheiten angezeigten Informationen können direkt in der Schwesternstation oder auf jedem bettseitigen Monitor im Netzwerk eingesehen werden. Dank der intelligenten Datensynchronisation werden alle im Verlauf des Transportes vom T1 erfassten Daten nach Kopplung mit dem BeneView-Patientenmonitor automatisch in das zentrale Überwachungssystem übertragen.

### Ergonomische Stärken

Mit einem Gewicht von unter 1.000 Gramm und seinem ergonomisch geformten Griff liegt der T1 optimal in einer Hand. Mit der anderen Hand lässt er sich dank seines intuitiven 5-Zoll-Touchscreens mühelos bedienen. Mindestens ebenso einfach ist sein Transport zwischen unterschiedlichen Einsatzbereichen. Somit sorgt das Gerät für eine hohe Flexibilität, die es erlaubt, sich jeder Behandlungssituation schnell und zielsicher anzupassen.



### Schnelle Montage

Dank seiner funktionellen Befestigungselemente kann der BeneView T1 stets problemlos und schnell an Bettgestellen bzw. Rollständern montiert und wieder demontiert werden. Erfordert die Komplexität der Situation in Ambulanz und Intensivstation die Anzeige weiterer Parameter, meistert der handliche T1 auch diese Herausforderung. Trotz seines kompakten Designs bietet das intelligente System Platz für ein zusätzliches Erweiterungsmodul.



### Drahtlos

schnelle und sichere Verbindung mit dem Überwachungssystem

## Parametermodule – für BeneView T5/T8/T9



### Variabel

perfekte Überwachung mit vielen Ergänzungen

Vielfalt voller Effektivität: Das Potenzial des BeneView-Monitoring ist nahezu unbegrenzt.

### Funktionelle Basis

Das Herzstück aller Monitoring-Lösungen von Mindray bildet ein kompaktes Multiparameter-Modul (MPM) mit Ableitungs-EKG (3/5 oder 12), Dual Temp, NIBP, IBP und SpO<sub>2</sub>. Es ist wahlweise mit den Technologien von Nellcor, Masimo oder Mindray ausgestattet. Dieses Modul dient als unersetzlicher Helfer im klinischen Alltag – ob integriert in die BeneView-Haupteinheit oder als praktischer Helfer beim Transport ohne Neuverkabelung.

### Perfekte Überwachung

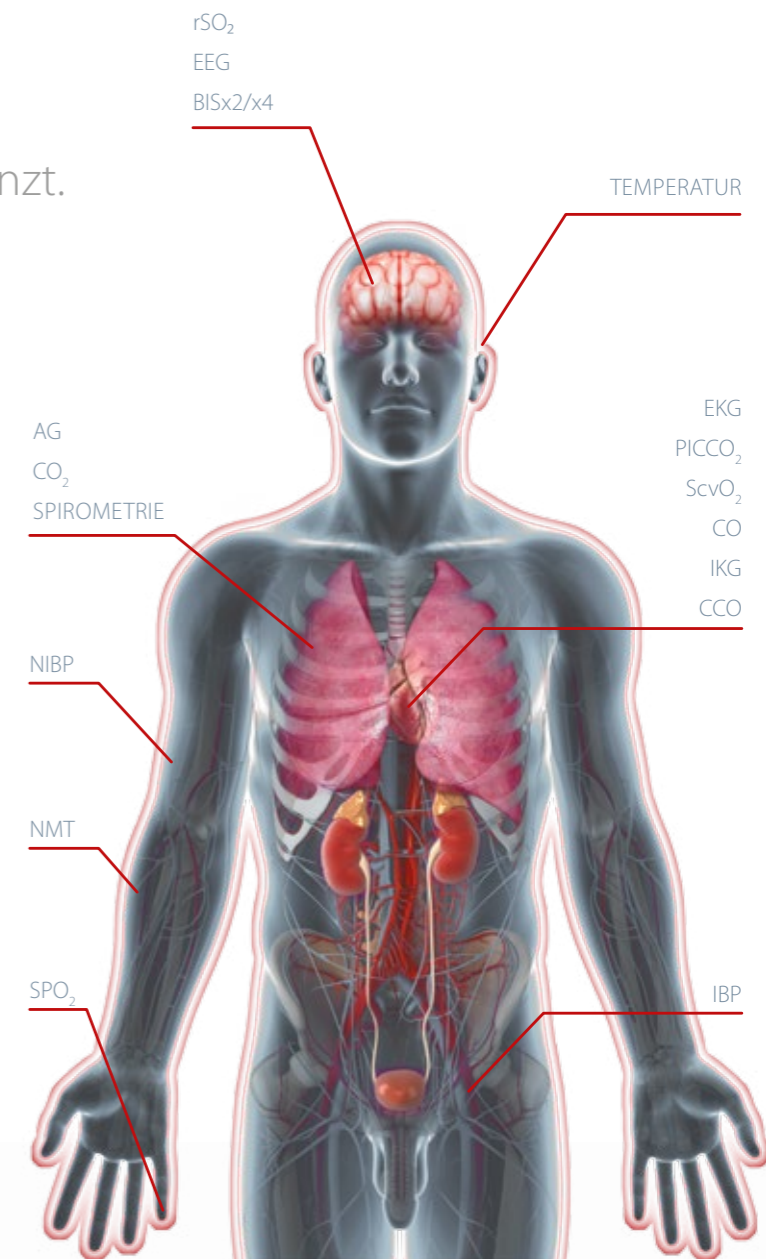
Die Verbindung aus BeneView-Monitor und MPM bildet eine perfekte Überwachungseinheit. Ergänzt um die umfangreiche Modulpalette wird sie zum variablen Alleskönner. Vom IBP-Modul über PiCCO<sub>2</sub>, HZV, ICG, RM, BISx4, Multigas/O<sub>2</sub> bis zum EtCO<sub>2</sub> (Mainstream, Sidestream oder Mikrostream) sind alle elementaren Parameter vorhanden. Als erster Hersteller haben wir darüber hinaus auch ein Low-flow CO<sub>2</sub>-Modul implementiert, das mit einer Sampling-Rate von lediglich 50 Milliliter pro Minute überzeugt.

### Ideale Ergänzung

Eine Besonderheit unter den Parametermodulen ist das BeneLink-Modul. Seine Integration macht möglich, dass jeder BeneView-Monitor auch Daten von extern angeschlossenen Geräten wie Beatmern oder Narkosegeräten darstellt. Somit sind alle Informationen rund um die akute Patientenversorgung auf einen Blick verfügbar.

### Einfache Handhabung

Die BeneView-Grundeinheiten lassen sich mit Hilfe eines innovativen, vom Gerät gelösten Modulracks um bis zu 13 Module erweitern. Die gewünschten Komponenten können mit wenigen Handgriffen in Monitor und Rack integriert und ebenso leicht wieder entfernt werden.



# BeneVision-Zentrale – innovative Überwachung

In allen Bereichen etabliert: Die BeneVision-Zentrale überzeugt als äußerst vielseitiger Partner und Herzstück der Mindray-Familie. Ihr technischer Fortschritt beschert ganz neue Möglichkeiten.



## Modern

präzise und ortsunabhängige  
Echtzeitüberwachung



## Belastbar

mit außergewöhnlich  
hoher Speicherkapazität

### Etabliert

Unsere BeneVision-Zentrale ist weltweit etabliert und überzeugt auch in deutschen Krankenhäusern sowie Universitätskliniken. Das Premium-Produkt von Mindray agiert wie eine Zentrale, die die Patientenüberwachung in allen Bereichen revolutioniert. Sie ermöglicht eine präzise Echtzeitüberwachung und die umfassende Dokumentation sämtlicher Anwendungen. Ihre fortschrittliche Technik mit effektiven Analysewerkzeugen unterstützt eine optimale Versorgung. Die übersichtliche Menüstruktur der BeneVision-Zentrale erleichtert eine intuitive Bedienung und lässt sich sehr schnell erlernen.

### Vielfältig

Ob in der Notaufnahme, im Operationsvorraum, im Aufwachraum, auf der Intensiv-Überwachungsstation, in der ambulanten Pflege oder in allgemeinen Abteilungen: Die BeneVision-Zentrale behält den Durch- und Überblick. Sie ist ein skalierbares Überwachungsnetzwerk mit vier Systemkomponenten. Zentralstation, Arbeitsstation, Ansichtstation und CMS-Viewer ergänzen sich perfekt. Das Software-Design der BeneVision-Zentrale entspricht dem hohen Niveau der BeneVision N-Serie.

### Innovativ

Auf dem 19, 24 oder 27 Zoll großen TFT-LCD-Flachbildschirm der BeneVision-Zentrale können bis zu vier Kurven pro Patient in einem flexiblen Layout für mehrere Patienten und alle aktuellen Kurven für eine detaillierte Untersuchung angezeigt werden. Erfreuliche Neuerung: Der Touchscreen-Bildschirm, der das komfortable Breitbildformat unterstützt, lässt sich mit Hilfe typischer Smartphone-Funktionen wie einfachen Wischbewegungen bedienen.

### Umfangreich

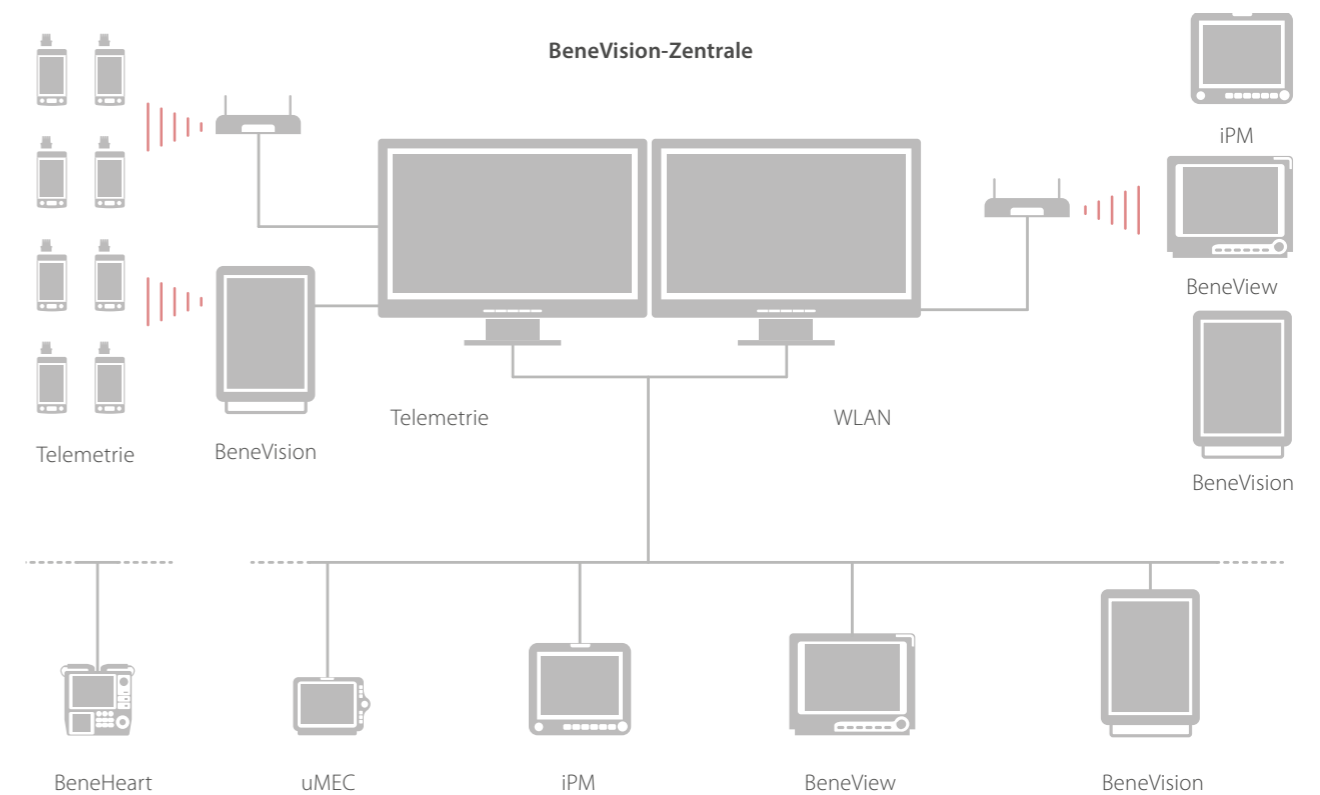
Alle Messungen, die direkt am Patientenbett erfolgen und von Peripheriegeräten erfasst werden, lassen sich integrieren, speichern und darstellen. Die äußerst belastbare BeneVision-Zentrale verfügt über acht Aufzeichnungsarten für bis zu 20.000 Patienten – immer in Abhängigkeit zum verfügbaren Speichervolumen. Automatisch erzeugte Klinikberichte reduzieren die Schreibarbeit und erhöhen die Effizienz.

### Zeitnah

Ob auf dem Flur oder während einer Pause im Aufenthaltsraum: Ein kurzer Blick auf die Ansichtstation genügt, um über den Gesundheitszustand des Patienten auf dem Laufenden zu sein. Sollte ein Alarm ausgelöst werden, informieren leuchtende, blinkende Anzeigen sowie entsprechende Meldungen darüber. Das ist insbesondere bei Patienten mit telemetrischer Überwachung wichtig. Sie können dank der BeneVision-Zentrale als umsichtigem Überwachungssystem schnell erreicht werden.

### Anpassbar

Die BeneVision-Zentrale lässt sich problemlos in bestehende Netzwerke einbinden. Sie unterstützt dank der DNS- und DHCP-Technologie große Netzwerkbereitstellungen von bis zu 1.200 Betten. Dabei ist eine Kombination aus kabelgebundenen, kabellosen und WMTS-Telemetrie-Verbindungen möglich. Dank der Ausgabe des IHE HL7-Protokolls über ein eGateway lässt sich auch eine Verbindung zu anderen Krankenhausssystemen wie einem EMR und KIS herstellen. Außerdem steht ein überzeugender Mobile-Viewer auf Android-Basis zur Verfügung.





# LifeSupport-Serie – Vernetzte Informationen, die Leben retten

Immer mehr moderne Kliniken erkennen und nutzen die Chancen lückenloser Vernetzung. Auch in dieser Hinsicht sind wir ein starker Partner und vereinfachen die Umsetzung medizinischer Prozessabläufe. Die LifeSupport-Serie von Mindray kennt keine Grenzen und überzeugt mit einem Höchstmaß an Kompatibilität.



## Leistungsstarke Schnittstelle

Unsere integrierte eGateway HL7-Schnittstelle entspricht dem IHE-Standard und enthält die leistungsstarke Schnittstelle Telescope Lens Cone. Sie sendet Vitalfunktionsdaten in konfigurierbaren Intervallen automatisch an nahezu alle Datensysteme. Damit wird Zeit eingespart und die Produktivität verbessert, um sich auf die Patientenbetreuung konzentrieren zu können. Zusätzlich arbeitet das eGateway bidirektional. Aufnahme- und Entlassungsdaten (ADT) lassen sich somit direkt vom HIS oder CIS abfragen. Fehler bei der manuellen Dateneingabe werden auf diesem Weg eliminiert.

## Globale Integration

Mit dem integrierten eGateway HL7 unterstützt Mindray jenen Standard, der zum weltweiten Austausch von Daten im Gesundheitswesen notwendig ist. Dank dieser offenen Schnittstelle, die eine nahtlose Datenintegration ermöglicht, gelingt der mühelose Export von Vitalparametern und importierten Aufnahmeinformationen. Alle innerhalb einer Klinik erfassten Patienten-Monitoring-Daten werden lückenlos in das Krankenhaus-Informationssystem oder in das klinische Informationssystem transferiert – passgenau zum jeweiligen EDV-System. Für unsere eGateway HL7-Schnittstelle und BeneVision-Überwachungszentrale gilt gleichermaßen: Mit ihrer Hilfe gelangen eine lückenlose Vernetzung und Verfügbarkeit von Patienteninformationen, die weltweit Leben retten.

## Grenzenlose Information

Mit Hilfe von intelligenten Web-Lösungen lassen sich sämtliche Daten von Ereignisprotokollen bis zu visuellen Alarmen reibungslos auf Pager, DECT-Telefone, Smartphones und Tablet-PCs sowie global auf Web-Browser transportieren. Die praktische Grundlage hierfür bildet ein Patienten-Management-System, das sich auf allen Rechnern einfach installieren lässt. Es ermöglicht nahezu in Echtzeit den Fernzugriff auf ein riesiges Reservoir an Informationen. All das geschieht im gewünschten Format der eingesetzten Klinikmonitore. So lässt sich die Akutsituation eines Patienten auch auf jedem beliebigen Notebook abrufen und präzise beurteilen – rund um die Uhr und von jedem erdenklichen Ort der Welt aus.

## Funktionen im Überblick

- Bis zu sieben ausgehende Datenkanäle können genutzt werden.
- Die Funktionalität für ausgehende Vitaldaten und Alarmer sowie eingehende ADT-Daten auf einem Server ist gewährleistet.
- Es werden Parameter von bis zu 200 Betten mit einem Server und bis zu 600 Betten mit drei Servern bei der Übertragung unterstützt.
- Die integrierte Schnittstelle Telescope Lens Cone gewährleistet die Realisierung der Mapping-Flexibilität gemäß HL7.
- Die Synchronisierung der Mindray-Netzwerkzeit mit dem Netzwerkzeit-Server des Krankenhauses wird ermöglicht.
- Ein konfigurierbares Datenerfassungsintervall kommt zum Einsatz.
- Die Daten von Geräten am Patientenbett wie etwa einem Anästhesie- oder Beatmungsgerät, die vom BeneView-Patientenmonitor über das BeneLink-Modul erfasst werden, können per eGateway ebenfalls an das HIS oder CIS gesendet werden.
- Die Fernkonfiguration und der Support erfolgen über einen VPN-Zugang.
- Eine Virenschutzoption (überprüft mit Symantec® und McAfee®) für die Installation und Wartung im Krankenhaus ist erhältlich.

# iPM-Serie – Patientenmonitore mit Modulfunktion

Flexibel und leistungsstark: Diese Plattform ist der ideale Wegbereiter für effektive Patientenbetreuung.



## Breite Basis

Die iPM-Serie von Mindray ist standardmäßig mit hochwertigen Überwachungsparametern wie 3/5-Ableitungs-EKG, NIBP, SpO<sub>2</sub> und Dual Temp ausgestattet. Mit zwölf Ableitungs-EKG, bis zu vier invasiven Druckvarianten und SpO<sub>2</sub> von Nellcor, Masimo oder Mindray ist eine hohe Individualität gewährleistet.

Ein mit nur einem Handgriff austauschbares Modul sorgt dafür, dass sich mehrere Monitore innerhalb der iPM-Serie benötigte Parameter wie EtCO<sub>2</sub> (Mainstream, Sidestream, Mikrostream) teilen können. Dank des kleinsten Anästhesiegas-Moduls der Welt wird die iPM-Serie zur idealen Operationslösung.

## Perfekte Begleiter

Unsere Monitore der iPM-Serie erfüllen nahezu jeden funktionellen Wunsch. Ob 8-, 10- oder 12-Zoll – integrierte Betthaken sowie die One-Touch-Technologie zur schnellen Trennung von Wandhalterung und Rollstand machen die leichten und robusten Geräte zu perfekten Begleitern im klinischen Alltag.

## Vernetzte Einheit

Umfangreiche Vernetzungsmöglichkeiten sind auch bei dieser Mindray-Serie Standard. Über Kabel oder WLAN erfolgt ein Datentransfer zwischen den iPM-Monitoren und der überwachenden BeneVision-Zentrale. Im Netzwerk befindliche Drucker verbinden sich mit dieser Serie ebenso zu einer Einheit wie andere im System integrierte Überwachungsmonitore von Mindray. Außerdem machen zwei USB-Anschlüsse vielfältige Erweiterungen möglich.

## Schneller Überblick

Mit der praktischen „Bed to Bed“-Funktion lassen sich akute Situationen schnell erkennen. Sie ist in sämtliche Monitore der iPM-Serie integriert. Das Klinikpersonal kann damit problemlos den Zustand anderer Patienten beurteilen, ohne seinen aktuellen Standort verlassen zu müssen und die jeweilige Versorgungssituation aus den Augen zu verlieren. Touchscreen und Schnellasten bilden die Grundlage für jene einfache, intuitive Bedienung, die sämtliche Komponenten von Mindray auszeichnet.



## Prägnant

Visualisierung von Trendkurven über bis zu 48 Stunden

So sieht die ideale Plattform aus. Mit der iPM-Serie bietet Mindray eine perfekte Komposition. Die äußerst flexiblen, leistungsstarken und kompakten Patientenmonitore können beliebig vernetzt werden. Und die Modulfunktion der iPM-Serie sorgt dafür, dass sich mit ihrer Hilfe vielfältige Herausforderungen souverän meistern lassen.



## uMEC-Serie – vielseitige Patientenmonitore



Qualität trifft wirtschaftliche Vernunft: Mit unserer uMEC-Serie gelingt eine vorbildliche Überwachung.

### Frisches Design

Die Patientenmonitore unserer uMEC-Serie überzeugen mit ihren hochauflösenden Displays. Sie ermöglichen – allen voran der uMEC 10 – eine zuverlässige Beurteilung der Vitalfunktionen, unterstützen einen schnellen, sicheren Datenaustausch und sind auch in akuten Situationen stets einsatzbereit. In der Entwicklung und Umsetzung dieser Patientenmonitore stecken 25 Jahre Erfahrung unserer Experten im Monitoring-Bereich. Zu den Vorzügen der uMEC-Serie zählt neben viel Leistung, hoher Qualität und erstaunlicher Vielseitigkeit das sehr vernünftige Kosten-Nutzen-Verhältnis.

### Leichte Handhabung

Das Bedienkonzept für die uMEC-Serie passt perfekt zu unseren richtungsweisenden Monitoring-Systemen für Operationen und Intensivpflege. Die Handhabung der Geräte ist leicht zu erlernen. Mittels intuitiver Touchscreen-Technologie wird auf viele Funktionen durch

einmaliges Antippen direkt zugegriffen. Dank einer leichten Neigung des Monitors ergibt sich ein perfekter Winkel für eine gute Lesbarkeit der Daten. Und wie es sich für praktische Helfer im Klinikalltag gehört: Die Oberflächen unserer uMEC-Geräte lassen sich leicht abwischen und damit gründlich reinigen sowie desinfizieren.

### Sichere Integration

Wie alle Mindray-Komponenten lassen sich auch die Geräte der uMEC-Serie mühelos und sicher vernetzen. Sie verfügen über umfangreiche Kommunikationsmöglichkeiten. Alle relevanten Informationen werden per Kabel oder drahtlos beim Transport an die BeneVision-Zentrale bzw. andere Patientenmonitore übermittelt. Eine Verbindung mit individuellen Schwesternrufsystemen ist möglich. Der Erfolg der uMEC-Serie basiert darauf, dass unsere Geräte auf bewährte Algorithmen für physiologische Parameter zurückgreifen können, was für eine essenzielle Überwachungsfunktionalität sorgt.



### Vernetzt

schneller und sicherer Datenaustausch inklusive Bett-zu-Bett-Kommunikation



## VS-600 – kleiner Monitor als großer Helfer

Frühe Warnung, sichere Entscheidungen:  
Der kompakte VS-600 erleichtert die  
professionelle Patientenbetreuung.

Moderne Vitalparameter-Monitore sind handlich, praktisch und effizient. Mit der VS-Serie erleichtert Mindray den medizinischen Alltag erheblich. Der VS-600 als Vitalfunktions-Monitor ist ein glänzendes Beispiel dafür. Er visualisiert Vitalzeichen so schnell und zuverlässig, dass die bestmögliche Grundlage für eine professionelle Patientenbetreuung geschaffen wird.

### Intelligente Helfer

Unsere Geräte der VS-Serie verblüffen mit ihrer Mischung aus Mobilität, Schnelligkeit und Präzision. Sie sind leicht zu bedienen, intelligente Helfer im Klinikalltag und entlasten Ärzte sowie Pflegepersonal gleichermaßen. Weil ihr Anschaffungspreis fair kalkuliert ist, kommen die Monitore der VS-Serie für nahezu alle Einsatzgebiete in Frage.

### Leicht und kompakt

Der VS-600 hat sich als handlicher und präziser Partner der medizinischen Praxis etabliert. Selbst mit Akku wiegt das kompakte Gerät nur 2,5 kg. In Kombination mit der vielfältigen Ausstattung, dem übersichtlichen Display und der leichten Bedienbarkeit ist unser VS-600 ein kompetenter Begleiter.

Blutdruck, Sauerstoffsättigung, Temperatur und Pulsfrequenz lassen sich mit ihm bei Erwachsenen, Kindern und Neugeborenen verlässlich überprüfen. Ein leistungsstarker Li-Ion-Akku sorgt dafür, dass der VS-600 bis zu 22 Stunden kontinuierlich im Einsatz bleiben kann.



**Dauerhaft**  
bis zu 22 Stunden kontinuierliche  
Überwachung im Akkubetrieb

## VS-900 – macht Vitalzeichen sichtbar und mobil

Ob kabelgebunden oder drahtlos:  
Dank des VS-900 ist die elektronische  
Patientenakte immer und ortsunabhängig  
verfügbar.

### EMR (Electronic Medical Records)

Er gehört zur neuesten Generation der Vitalparameter-Monitore. Mit Hilfe unseres VS-900 werden erhobene Daten mühelos in die elektronische Patientenakte EMR übertragen. So lassen sich Arbeitsabläufe optimieren und Entscheidungen perfekt vorbereiten.

Der VS-900 ermöglicht zudem die manuelle Eingabe von Patienteninformationen, um klinische Aufzeichnungen zu vervollständigen. Dazu gehören zum Beispiel: Größe, Gewicht, Atemfrequenz, Bewusstseinsgrad, Schmerzniveau und Blutzucker.

### ADT-Server

Die Aufnahme eines Patienten wird durch einen ADT-Anschluss erheblich vereinfacht. Dank der Verwendung eines Barcode-Scanners besteht das Verfahren nur noch aus zwei einfachen Arbeitsschritten: Barcode einscannen und die Daten für den Server bestätigen. Dadurch wird das Risiko von Übertragungsfehlern deutlich verringert.

### BeneVision-Zentrale

Der Status von Patienten kann dank der BeneVision-Zentrale sowohl am Krankenbett als auch im Zimmer des Pflegepersonals abgerufen bzw. überwacht werden. Mit Hilfe dieser Mindray-Lösung reduziert sich die Arbeitsbelastung für das Pflegepersonal. Außerdem ist ein hausinterner Zugriff auf Patientendaten über Laptop, Tablet-PC und Smartphone möglich.

### MEWS

Das Modified Early Warning Score (MEWS) des VS-900 ist ein modifiziertes Frühwarnsystem. Es kommt bei klinischen Entscheidungen und für die Kategorisierung in der Notaufnahme als Bezugssystem zum Einsatz.

**Effektiv**  
modifiziertes Frühwarnsystem  
MEWS



# BeneHeart D1 (AED) / D3 / D6 – Defibrillator / Patientenmonitor



Damit professionelle Ersthelfer perfekt ausgerüstet sind: Die BeneHeart-Serie von Mindray gibt dank ihrer leichten Bedienbarkeit viel Flexibilität und Sicherheit.

## Modernste Technologie

Ob D1, D3 oder D6: Die BeneHeart-Lösungen bieten manuelle Defibrillation und synchronisierte Kardioversion mit modernster biphasischer Technologie – und das mit bis zu 360 Joule. Vom Erwachsenen bis zum Kind erhält jeder Patient je nach Körpergröße und Gewicht die erforderliche Energiemenge.

## Voller Flexibilität

Der BeneHeart D1 von Mindray überzeugt als kompaktes Kraftpaket. Dieser leistungsstarke Defibrillator für Notfalleinsätze unterstützt professionelle Helfer mit allen Standardfunktionen eines automatischen, externen Defibrillators (AED). Intelligente Funktionen und die intuitiv zu bedienende Benutzeroberfläche zeichnen den D1 aus.

Seine hohe Effizienz und Flexibilität geben Sicherheit, die von einem lebensrettenden Hilfsmittel erwartet werden darf. Der BeneHeart D1, dessen Li-Ion-Akku mit dem BeneHeart D3 kompatibel ist, schafft mehr als 300 Schocks mit 200 Joule oder 200 Schocks mit 360 Joule sowie 12 Stunden Überwachung. Mit seinem externen Ladegerät wird der Reserveakku geladen und auf seinen Einsatz zur richtigen Zeit vorbereitet.

## Zuverlässige Begleiter

Der D3 ist mit seinen kompakten Maßen und übersichtlichen Bedienungsfunktionen für den Notfallwagen-Einsatz auf der Station prädestiniert, dient aber auch direkt im Rettungswagen als zuverlässiger Begleiter. Ein leistungsstarker Li-Ion-Akku sowie 3/5 Ableitungs-EKG und SpO<sub>2</sub> von Mindray, Masimo oder Nellcor verleihen ihm die erforderliche Flexibilität in Akutsituationen.

## Flexible Intensivstation

Umfangreiche Multiparameter-Überwachung wie EKG, SpO<sub>2</sub>, NIBP, TEMP, RESP, IBP und EtCO<sub>2</sub> – kombiniert mit einem manuellen Defibrillator, einem AED und einem Schrittmacher – machen den BeneHeart D6 zur mobilen Intensivstation. Der weltweit führende Glasgow-Algorithmus bietet die bestmögliche 12-Kanal-EKG-Interpretation und hilft dem medizinischen Personal bei der Erstellung korrekter Diagnosen. Umfangreiche Mess- und Überwachungsmög-



## Durchdacht

7-Zoll-TFT-Bildschirm mit farbigen Animationen und Sprachanweisungen



## Kraftvoll

D6: extrem flexibler und leistungsstarker Defibrillator – bis zu 360 J biphasisch



lichkeiten in Diagnosequalität machen einen zusätzlichen Patientenmonitor überflüssig. Das Fernübertragungssystem des D6 erlaubt einen reibungslosen Datentransfer in Echtzeit per UMTS oder GSM. So sind auch Ärzte in Rufbereitschaft und auf anderen Stationen jederzeit über den aktuellen Patientenzustand unterrichtet.

## Aufmerksame Protokollanten

Mittels ihrer übersichtlichen Farbdisplays sind die BeneHeart-Defibrillatoren in der Lage, mehrere Kurven gleichzeitig für EKG- und Vitaldaten darzustellen. Zudem zeichnen die Geräte 100 Patientendaten, 1.000 Ereignisse und 72 Stunden graphischer und tabellarischer Trends auf, um diese nach dem Einsatz für die externe Auswertung per USB-Port zu exportieren. Dank intelligenter Kontrollfunktionen überprüfen sich die Geräte regelmäßig selbst und protokollieren diese Vorgänge. Damit wird kontinuierlich sichergestellt, dass die Defibrillatoren der BeneHeart-Serie jederzeit einsatzbereit sind.



# BeneHeart R3/R12 – EKG-Geräte für besondere Ansprüche

Unsere BeneHeart-Lösungen überzeugen als Elektrokardiographen, die unabhängig vom Einsatzbereich schnelle und präzise Diagnosen liefern.



## Zeitgemäß

XML- und PDF-Speicherformat für modernes Arbeiten



## Glasgow-Algorithmus

Ob für Erwachsene oder Kinder von Geburt an – die BeneHeart-Geräte von Mindray geben ein hohes Maß an Sicherheit. Sie sorgen als 3-Kanal-EKG (BeneHeart R3) und 12-Kanal-EKG (BeneHeart 12) für schnelle und präzise Diagnosen. Dank der fortlaufenden Entwicklung des weltweit anerkannten Glasgow-Algorithmus gelangen EKG-Analysen auf höchstem Niveau – mit dem R3-Gerät für niedergelassene Ärzte und mit der noch leistungsfähigeren R12-Version in Kliniken und Krankenhäusern.

## Moderne Technologie

Die Farbdisplays der BeneHeart-Geräte überzeugen mit ihrer hohen Auflösung. Ein Touchscreen steht bei beiden als Option bereit. Die benutzerfreundlichen Schaltflächen erleichtern die Arbeitsvorgänge und machen es möglich, innerhalb kürzester Zeit frühere EKG-Berichte wieder aufrufen zu können. Das Vorschau-Bild ist dabei eine wichtige Option, um eine sofortige Prüfung auf dem Bildschirm zu ermöglichen und teures EKG-Papier einsparen zu können.

## Vorbildliche Visualisierung

Stabile, saubere und genaue Wellenformen gewährleisten eine erstklassige Qualität der EKG-Daten und ermöglichen deren schnellere Verarbeitung. Die vorbildliche Visualisierung der Ergebnisse erleichtert Diagnose und Behandlung. Eine interne Speicherung von bis zu 800 EKG-Datensätzen und die Verwendung von USB-Sticks für eine EKG-Speicherung und -Übertragung im Offline-Modus sind möglich.

## Leicht und langlebig

Der BeneHeart R12 ist einer der leichtesten, auf dem Markt verfügbaren 12-Kanal-Elektrokardiographen. Er ist ein Kraftpaket und wiegt doch nur 4,9 kg. Sein Li-Ion-Akku versorgt das Gerät mehr als 3,5 Stunden lang bei ununterbrochenem Betrieb und gewährleistet 400 EKG-Aufzeichnungen nach nur einem Ladevorgang.

# BeneFusion SP5/VP5/SP5 TIVA/SP5 TCI – Infusions- und Spritzenpumpen auf höchstem Niveau

Fortschrittlich, konstant und präzise: Alle Pumpen der BeneFusion-Serie besorgen ein Maximum an Sicherheit und lassen sich zentral steuern.

## Präzise Ergebnisse

Ob SP5, VP5, SP5 TIVA oder SP5 TCI: Die konstant hohen Leistungen unserer BeneFusion-Serie gewährleisten präzise Förderleistungen. Verlässliche Durchflussraten mit einem Toleranzbereich von  $\pm$  zwei Prozent für die Spritzenpumpen und  $\pm$  drei Prozent für die Infusionspumpen setzen neue Maßstäbe. Spezielle Infusionssets, die von Mindray konzipiert sind, liefern dauerhaft präzise Ergebnisse.

## Fortschrittliche Steuerung

Dank der neuen Dockingstation, die Mindray für die BeneFusion-Serie konzipiert hat, können alle Pumpen zeitgleich angeschlossen und damit auch gesteuert werden. Unsere Experten haben eine entsprechende Software-Lösung entwickelt, mit deren Hilfe sich die stapelbaren Modelle SP5, VP5, SP5 TIVA und SP5 TCI wie von einer externen Zentrale aus steuern lassen.

## Sichere Alarmstufen

Alle BeneFusion-Lösungen sind in Design, Schnittstelle und Menüstruktur identisch. Das erfordert weniger Anwendertraining und gibt mehr Sicherheit. Drei Alarmstufen für alle Sicherheitsalarme sowie acht einstellbare Alarmlautstärkestufen bieten je nach klinischer Anforderung mehr Flexibilität.

## Kontrollierte Fördermenge

Eine Klemme an der Pumpe stellt sicher, dass diese beim Öffnen der Tür automatisch in den Infusionsschlauch eingreift. So wird eine Gefährdung des Patienten durch große Flüssigkeitsmengen verhindert. Im Fall eines Okklusionsalarms reduziert der Motor die Fördermenge. Mit dieser Anti-Bolus-Funktion wird eine Gefährdung durch große Infusionsmengen bei plötzlicher Öffnung verhindert.

## Automatische Erkennung

Ein Ultraschallsensor ermittelt Luftblasen mit einer Mindestgröße von 20  $\mu$ l, um deren Eindringen in den Körper und eine mögliche Blutgerinnung zu verhindern. Sechs Erkennungsstufen lassen sich einstellen. Der BeneFusion SP5 erkennt zudem verschiedene



## Genau

bis zu acht Infusionsmodi für hohe Präzision

Spritzenmarken und -größen von 5 bis 60 ml automatisch. Dank der Titrationsfunktion kann die Durchflussrate während des Betriebes und unter Fortsetzung der Infusion geändert werden, ohne die Pumpe stoppen zu müssen.

# SV 300 – portables Beatmungsgerät mit integrierter Turbine

Dieses technische Novum rundet unsere LifeSupport-Serie ab. Der SV 300, kompakt und mobil, verfügt über eine Hochleistungsturbine.



## Hohe Leistungsfähigkeit

Unser SV 300 ist ein High-End-Gerät seiner Klasse. Statt eines Kompressors kommt eine integrierte und sehr leistungsfähige Turbine zum Einsatz. Sie ermöglicht einen Flow von bis zu 210 Litern pro Minute. Außerdem sorgt das patentierte Intelli Cycle-System dafür, dass sich das Gerät besser mit der Atmung des Patienten synchronisiert und eine Anpassung an den Atemrhythmus erleichtert wird.

## Kompakte Größe

Der nur 9,8 kg schwere SV 300 überrascht neben einem Höchstmaß an Flexibilität mit einer extrem hohen Leistungsfähigkeit, die seine überschaubare Größe zunächst nicht vermuten lässt. Er kann mobil und in der Intensivmedizin eingesetzt werden. Alle elementaren Einstellungen gelingen ohne umfangreiches Handbuch.

## Moderne Funktionen

Unser innovatives Beatmungsgerät hat eine intuitive Benutzeroberfläche mit vielen modernen Funktionen. Sein Display ist flexibel einstellbar. Ob am Krankenbett oder während eines Transports: Die Patientendaten können jederzeit gespeichert und übertragen werden. Das entsprechende Protokoll dokumentiert bis zu 5000 Ereignisse und gewährleistet eine lückenlose Überwachung.



# SynoVent E-Serie – fortschrittliche Beatmungslösungen

Unsere SynoVent E-Serie ist eine überzeugende High-End-Lösung. Ihre Mischung aus innovativer Technik, leichter Bedienbarkeit und ergonomischem Design passt perfekt.

## Innovative Benutzeroberfläche

Diese Beatmungslösung hat unser US-amerikanisches Forschungs- und Entwicklungsteam konzipiert. Bei der Bedienung von Beatmungsgeräten setzt die SynoVent E-Serie neue Maßstäbe. Sie ist eine High-End-Lösung, mit der Mindray ein großes Stück Fortschritt zur Verfügung stellt. Ihre übersichtliche Benutzeroberfläche ist elegant und modern gestaltet. Alle Einstellungen lassen sich leicht bedienen. Der 12,1 Zoll große TFT-Farbbildschirm mit Touchscreen, Schnellwahltasten und Drehknopf ermöglicht einen schnellen Zugriff. Mehr Einsatzbereitschaft kann kaum verlangt werden.

## Vereinfachte Arbeitsabläufe

Als fortschrittliche Beatmungslösung lässt sich die SynoVent E-Serie in das Krankenhausnetzwerk integrieren und verwendet das Standardprotokoll HL7 zum Anschluss an das HIS/CIS. Ein intelligentes Absaugverfahren und der Pflegeruf sorgen für einen einfachen Arbeitsablauf. Das System kann schnell auseinandergebaut werden und ermöglicht eine leichte, routinemäßige Wartung – zum Beispiel bei einer Desinfektion des Ausatemkanals.

## Intuitive Bedienung

Bis zu vier Kurven, drei Schleifen und 25 Parameter werden angezeigt. Zur Visualisierung der wichtigsten Parameter kann die Anzeige benutzerspezifisch angepasst werden. Spontane Atemzüge des Patienten werden deutlich hervorgehoben, damit sie sofort sichtbar sind. Über Funktionstasten können schnell und unkompliziert Interventionsmaßnahmen ausgelöst werden.

## Erweiterte Parameter

Das System überwacht ständig 22 Parameter einschließlich Atemarbeit (WOB) und Frequenz-Volumen-Atemindex (RSBI), um den Arzt bei seinen Entscheidungen zu unterstützen und die Entwöhnung zu erleichtern. Zur weiteren Unterstützung dienen Messungen des intrinsischen PEEP (PEEPi), der negativen inspiratorischen Kraft (NIF) und des P<sub>0,1</sub>.

## Intelligente Beatmungsmodi

Eine große Bandbreite an Beatmungsmodi steht zur Unterstützung der kontrollierten Beatmung und Spontanatmung bereit. Durch invasive und nichtinvasive Modi kann die Beatmung individuell auf die Situation des Patienten angepasst werden. Bis zu 180 Minuten Notstromversorgung durch integrierte Akkus und den optionalen Kompressor sorgen selbst bei einem Ausfall der externen Systeme dafür, dass der Betrieb ununterbrochen fortgesetzt wird.



# A7 – Anästhesie-Workstation

Diese Symbiose aus erstklassiger Technologie und moderner IT-Kommunikation deckt eine umfassende Bandbreite ab. Unsere Workstation A7 macht die Anästhesiemittel-Zufuhr leichter, sicherer und effektiver.

## Elektronischer Gasmischer

Nach einer schnellen und einfachen Einrichtung garantiert der elektronische Gasmischer der A7-Workstation unabhängig von der Flowrate die ideale Frischgas-Zufuhr. Dank einer Echtzeitanzeige des Frischgasverbrauches, der sich exakt anzeigen lässt, wird der Patient sicher mit einer Low-flow-Anästhesie versorgt. Diese Lösung verbessert das gesamte Anästhesie-Verfahren und trägt zu Kosteneinsparungen bei. Sie ist platzsparend konzipiert und ein leicht zu integrierender Helfer.

## Übersichtliche Darstellung

Der anwenderfreundliche 15-Zoll-Farb-Touchscreen der A7-Workstation lässt sich intuitiv bedienen. Er gewährleistet eine übersichtliche Darstellung graphischer und numerischer Daten sowie die Visualisierung des bevorstehenden Anästhesie-Verlaufes. Die neue Benutzeroberfläche minimiert Interaktionen, vereinfacht die Arbeitsabläufe und erleichtert die Entscheidungsfindung. Fortschrittliche Überwachungsfunktionen wie die Anzeige von Respirationsloops sorgen dafür, dass Klinikmitarbeiter die Effektivität der Beatmung und den Status der Luftwege des Patienten besser beurteilen



## Sicher

Frischgas-Zufuhr durch elektronischen Gasmischer und Backup-System



können. Alle wesentlichen Informationen stehen zeitnah und zuverlässig zur Verfügung. Sie ermöglichen flexible Veränderungen zum Wohl des Patienten.

## Breites Spektrum

Unsere A7-Workstation bietet eine umfassende Bandbreite an kontrollierten und unterstützenden Beatmungsmodi. Das optionale Mehrfachgas-Modul, das sich per Plug-and-Play installieren und entfernen lässt, erleichtert die umfassende Analyse von eingeatmetem und ausgeatmetem O<sub>2</sub>, CO<sub>2</sub>, N<sub>2</sub>O sowie die automatische Identifizierung von fünf Anästhetika. Es ist mit einer minimalen Probenrate von 70 ml/min für Erwachsene, Kinder und Neugeborene geeignet.

## Verbesserte Sicherheit

In sämtliche Komponenten der A7-Workstation ist eine Vielzahl intelligenter und benutzerdefinierbarer Alarm- bzw. Sicherheitsfunktionen integriert. Das sorgt für mehr Komfort und Sicherheit in jedem Stadium des Anästhesie-Verfahrens. Mit Hilfe eines Lung-Recruitment-Manövers gelingt es, Atelektasen vorzubeugen.

# Wato EX-35/EX-65 pro – kompakte Narkosegeräte



## Umfassend

für volumen- und druckkontrollierte Beatmung

Variantenreich und bedienungsfreundlich: Mit der Wato-Serie deckt Mindray die gesamte Bandbreite ab und erfüllt alle Anforderungen.

## Vielseitiger Einsatz

Dank dieser Narkosegeräte sind wir für die gesamte Bandbreite gut aufgestellt. Das Wato EX-35 ist ein ergonomisches Narkosegerät, das pneumatisch angetrieben und elektronisch gesteuert wird. Es wird idealerweise im Einleitungsraum eingesetzt. Das Wato EX-65 pro erfüllt alle Anforderungen an einen modernen Anästhesie-Arbeitsplatz. Es verfügt über eine elektronische Gasmischung und ist vor allem für den Einsatz im Krankenhaus konzipiert.

## Fortschrittliche Steuerung

Beide Geräte sorgen dafür, dass sehr schnelle, automatische Selbst- und Dichtigkeitstests durchgeführt werden können. Leckagen werden dank des Balg-Systems schnell erkannt. Kommunikationsports sorgen für zahlreiche Anschlussmöglichkeiten. Während das Wato EX-35 über einen 10 Zoll großen TFT-Bildschirm verfügt, gelangen dem Wato EX-65 pro dank einer 15 Zoll-Größe noch bessere Visualisierungen.

## Ausgezeichnete Beatmung

Das Wato EX-35 hat sechs verschiedene Beatmungsmodi, die zu unterschiedlichsten Situationen passen. Die Bandbreite des Wato EX-65 pro verfügt über noch mehr kontrollierende und unterstützende Varianten. Dank einer dynamischen Tidalvolumenkompensation ab einem Mindestatemvolumen von 20 ml sind beide Mindray-Lösungen für alle Patienten geeignet – vom Neugeborenen bis zum Erwachsenen.



## Gutes Preis-Leistungs-Verhältnis

Die Narkosegeräte der Wato-Serie haben ein einheitliches Design und werden gehobenen Ansprüchen gerecht. Moderne Technologie, flexible Konfiguration und hohe Bedienungsfreundlichkeit: Angesichts des ausgewogenen Preis-Leistungs-Verhältnisses gelingt mit dem Wato EX-35 und dem Wato EX-65 pro der Spagat zwischen technischem Fortschritt, medizinischer Sicherheit und wirtschaftlicher Vernunft.





# Resona 7 – Ultraschall in neuer Perfektion

Farbdoppler der Premiumklasse:  
Mit dieser Mindray-Lösung wird  
ein herausragendes Qualitäts-  
niveau erreicht.

## Erstklassige Bildqualität

Das Resona 7 ist das Ergebnis einer Fusion von zwei einzigartigen, herausragenden Unternehmen: Mindray und ZONARE Medical Systems. Das Zusammenspiel der jeweiligen Kernkompetenzen macht das Resona 7 zu einem Premiumsystem, das die Welt des Ultraschalls nachhaltig verändert. Dank der neuen ZONARE Zone Sonography®-Technology (ZST+) und der 20-jährigen Technologie-Erfahrung von Mindray wird eine Vision Wirklichkeit.

## Besondere Präzision

Die Vielzahl der Ausstattungsfeatures überzeugt. Dank der Vector Flow-Funktion können bei Gefäßuntersuchungen mehr als 400 Bilder pro Sekunde dargestellt werden. Somit entstehen ganz neue Möglichkeiten der Diagnose. Durch die Zone Sonography®-Technology (ZST+) wird das B-Bild des Resona 7 komplett fokussiert, sodass keine Fokuspunkte mehr gesetzt werden müssen. Des Weiteren wird die Schall-Lauf-Geschwindigkeit auf Knopfdruck individuell auf den Patienten angepasst, was die Darstellung von Organen, Grenzflächen und Gewebeveränderungen erheblich verbessert. Und dank der fortschrittlichen iFusion-Funktion können optional die Daten von Ultraschall-, MRT- und CT-Bildern synchronisiert werden.



## Herausragend

für extrem hohe Ansprüche  
und Anforderungen

## Komfortabler Bildschirm

Der hochauflösende, 21,5 Zoll große LED-Monitor liefert gestochene scharfe Bilder und ideale Rahmenbedingungen. Der in der Neigung verstellbare Touchscreen lässt sich ganz leicht bedienen und auf die jeweiligen Bedingungen der klinischen Umgebung anpassen. Von der optimalen Kabelführung bis zum Gelwärmer ist an alle Details gedacht worden, um aus dem Resona 7 einen patientenfreundlichen und modularen Farbdoppler der Extraklasse zu machen.



# Z.One Pro – Farbdoppler mit hoher Belastbarkeit

Überzeugendes Ultraschallgerät  
im Laptop-Format: Das Z.One Pro  
stellt beste Bilder in Serie bereit.

## Hervorragender Einstieg

Das Z.One Pro ist der optimale Einstieg in die ZONE Sonographie-Technik. Hochauflösende Bilder sind für diesen Farbdoppler eine Selbstverständlichkeit – auch im Dauerbetrieb unter besonderer Beanspruchung. Dank seiner hohen Belastbarkeit und der hervorragenden Bild- und Dopplerqualität etabliert sich das Z.One Pro perfekt im Klinikalltag und in der Niederlassung. Es überzeugt als Hochleistungssystem, das keine Wünsche offen lässt und dessen Anschaffungskosten überschaubar bleiben.

## Optimale Handhabung

Wie alle Farbdoppler von Mindray lässt sich auch das Z.One Pro sehr einfach bedienen und konfigurieren. Seine Benutzeroberfläche kann nach einer erfreulich kurzen Einweisung intuitiv bedient werden. Eine Vielzahl seiner Funktionen ist innerhalb kürzester Zeit anpassbar, damit eine optimale Fokussierung gelingt. Das schnelle Booten des Gerätes sorgt für volle Flexibilität, die durch einen optionalen Akku noch erweitert werden kann. Die Wireless-Funktion vergrößert die Mobilität.

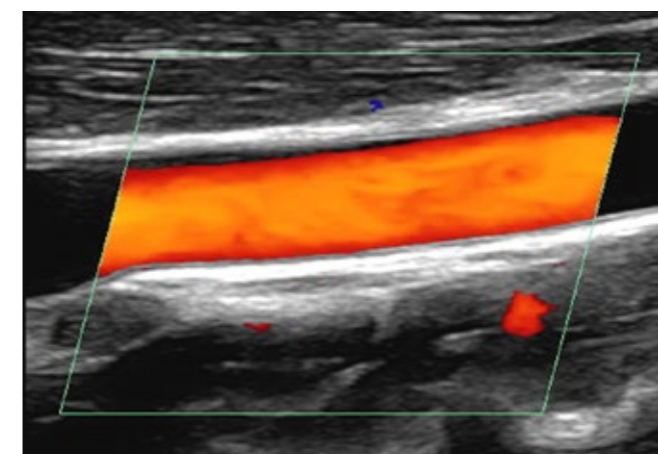
## Ergonomische Stärken

Das Z.One Pro spielt selbst auf engstem Raum seine ergonomischen Stärken aus. Mit Hilfe der One-Touch-Funktion gelingt auf denkbar einfache Art eine Bildoptimierung. Die gesamte Handhabung dieser Ultraschall-Lösung ist darauf ausgerichtet, dass ihre Integration in den klinischen Alltag problemlos erfolgt. Insgesamt ist das Z.One Pro ein sehr vielseitiges und langlebiges System, das von der Anästhesie bis zur Pädiatrie alle Anwendungsbereiche abdeckt.



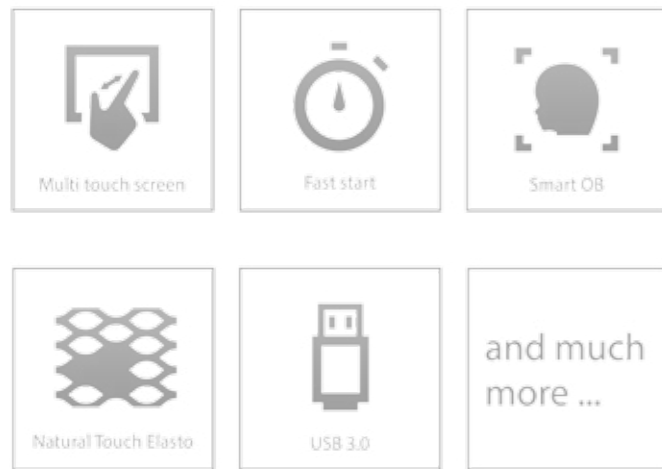
## Beständig

hochauflösende Bilder  
auch im Dauerbetrieb



# TE7 – klein, kompakt und leistungsstark

Ultraschallgerät voller Flexibilität: Der TE7 verblüfft mit seiner hohen Leistungsfähigkeit und einfachen Handhabung.



## Vorbildliche Visualisierungen

Unser TE7 sieht auf den ersten Blick wie ein Tablet-PC aus. Seine platzsparende Haupteinheit bildet das Herzstück und ist auf einem fahrbaren Wagen montiert. Ein integrierter Akku ermöglicht stromunabhängiges Arbeiten für bis zu zwei Stunden bei hoher Mobilität. Ob in der Notfallmedizin, Anästhesie oder Intensivpflege: Der kleine und leistungsstarke TE7 sorgt selbst auf engstem Raum für vorbildliche Visualisierungen in bestechender Qualität.

## Mustergültige Ausstattung

Die Oberfläche des TE7 lässt sich in Sekundenschnelle reinigen und desinfizieren. Das schnelle Booten innerhalb von nur drei Sekunden vereinfacht und verkürzt Arbeitsabläufe. Zeitgemäße Komponenten wie die integrierte SSD-Festplatte mit 120 GB Speicherplatz, vier USB 3.0-Ports und ein WLAN-Adapter runden die mustergültige Ausstattung des TE7 ab.



## Flexibel

kompakte Lösung für vielfältigen Einsatz

## Einfache Handhabung

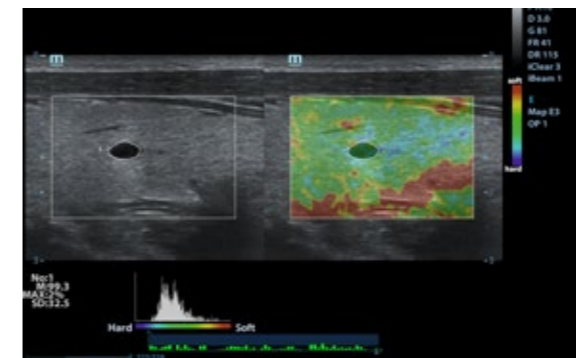
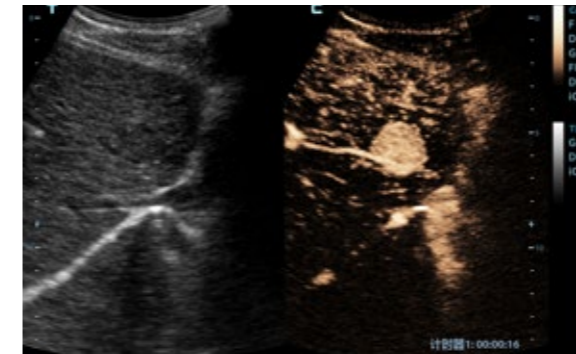
Der fahrbare TE7 besteht aus einer höhenverstellbaren Haupteinheit, einem gestengesteuerten Multi-Touchscreen und zahlreichen Extras. Dazu gehören die vorbildliche Kabelführung, Befestigungsvorrichtungen für Zubehör und das einziehbare Stromkabel. Sein Display lässt sich kinderleicht reinigen. Die gesamte Handhabung des TE7 ist so komfortabel und einfach, dass das Arbeiten mit diesem Farbdoppler Spaß macht.

## Ergänzende Funktionen

Der TE7 verfügt über einen 15 Zoll großen Touchscreen-Bildschirm, der sich auch mit Latexhandschuhen zielsicher bedienen lässt. Eine intuitive Benutzerführung und das ergonomische Design entlasten Ärzte und Pflegepersonal. Ergänzende Funktionen wie iTouch, iZoom, iNeedle und Smart Track vereinfachen die Arbeitsabläufe. Mit Hilfe von iNeedle lässt sich die exakte Position einer Nadel bzw. der Nadelspitze deutlich besser erkennen. Das schafft eine fundierte Grundlage für Entscheidungen und minimiert das Risiko, umliegendes Gewebe zu beschädigen.

# M9 – Ultraschallgerät der Premiumklasse

Für das Maximum an Leistung, Mobilität und Qualität: Unser M9 glänzt als Branchenprimus.



## Perfektion im Laptop-Format

Das M9 ist das weltweit fortschrittlichste Premium-Farbdopplergerät im Laptop-Format. Seine hoch entwickelten Funktionen sind sonst nur in schweren Standgeräten zu finden. Ein Maximum an Leistung bei leichter Bedienbarkeit und hoher Mobilität: Diese Spitzenqualität macht das M9 von Mindray zum Branchenprimus. Mit ihm rückt moderne Technologie wie ein 3T-Schallkopf mit Einzelkristall, HDR-Flow (High Dynamic Range), UWN+ Contrast Imaging (Ultra-Wideband Non-linear) und Natural-Touch-Elastographie an das Patientenbett. Das M9 ist die perfekte Shared-Service-Lösung und prädestiniert für den Einsatz in einer Vielzahl klinischer Szenarien.

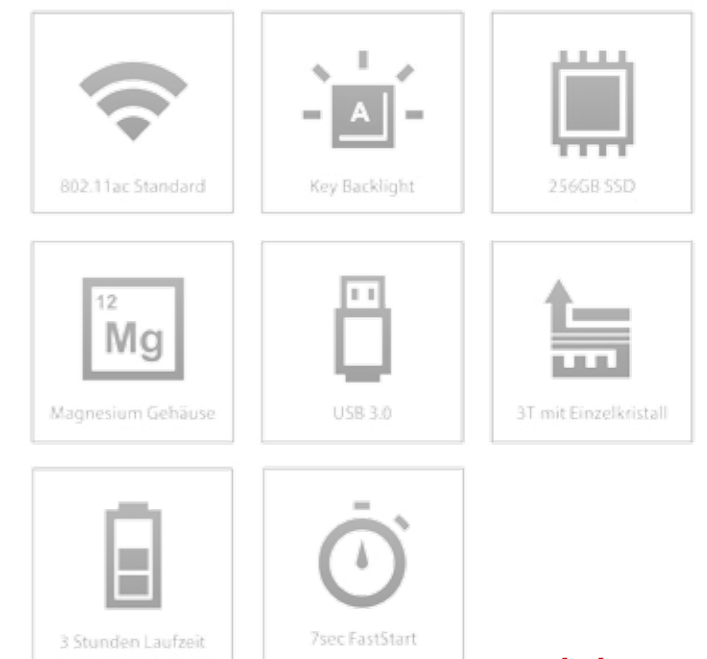
## Innovative Technologie

Dank der Ultraschallplattform mQuadro hebt das M9 den Branchenstandard auf ein Topniveau. Moderne Signalübertragungs- und Empfangsprozessorne sorgen für eine hochempfindliche und präzise Echodetektion. Innovative Schallkopf-Technologien ermöglichen eine bessere Durchdringung und höhere Auflösung. Die mQuadro bietet intelligente Algorithmen, leistungsstarke Parallelverarbeitung, fortschrittliche Sende- und Empfangstechnik sowie eine erstklassige Hardware-Architektur. Weil es eine bestmögliche Bildgebung mit fortschrittlichen Analyse- und Nachbearbeitungsfunktionen kombiniert, dominiert das M9 den Markt.



## Kompakt

mit bester Technik auf engstem Raum



# HyLed 9-Serie – Intelligente und zuverlässige OP-Lösungen

Sie garantiert eine sichere und schattenlose Zentralbeleuchtung. Die HyLed 9-Serie von Mindray sorgt mit ihrer Leistungsstärke für konstante Lichtverhältnisse und höchste Zuverlässigkeit.

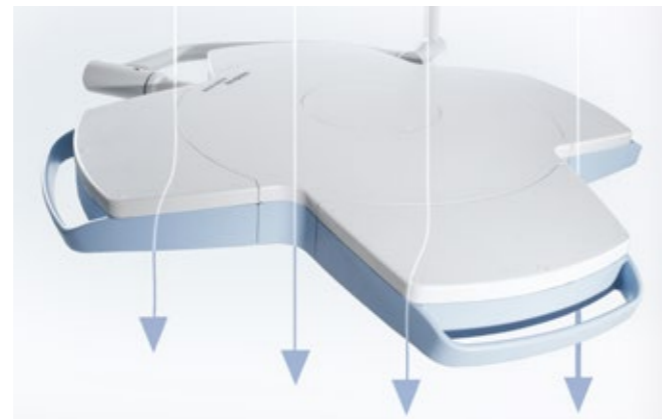
## Kraftvoll und langlebig

Unsere HyLed 9-Serie sorgt beständig für optimale Beleuchtung. Ihre Lichtköpfe liefern, begleitet durch einen frei einstellbaren Felddurchmesser von 195 bis 330 mm, einen einheitlichen Lichtstrahl und Ausleuchtungsbereich. Durch ihre besondere Formgebung können sie zu einem langen, geschlossenen Lichtfeld kombiniert werden. Daneben bestechen modernste Lumineszenz-Dioden mit zukunftsweisender Langlebigkeit. Insgesamt überzeugt die HyLed 9-Serie mit ihrer Leistungsstärke und Zuverlässigkeit.



## Hohe Stabilität

Mit modernsten Lumineszenz-Dioden ausgestattet, gelingt unserer OP-Lösung eine optimale Lichtausbeute. Die elektrische und thermische Stabilität der HyLed 9-Serie ist vorbildlich. Sie sorgt für bis zu 40.000 Stunden schattenfreier Strahlkraft. Das entspricht einer 40-mal längeren Leistungsdauer im Vergleich zu herkömmlichen Halogenbirnen und einer doppelten Haltbarkeit gegenüber gewöhnlichen LED-Lösungen.



## Konstante Temperatur

Die HyLed 9-Serie beschert ideale Operationsbedingungen bei gleichzeitiger Einhaltung höchstmöglicher Hygieneanforderungen. Ihr prämiertes, ergonomisches „Kreuzform“-Design passt optimal zur Laminarströmung. Es gewährleistet eine ausgezeichnete Wärmeableitung des Lichtkopfes und jederzeit konstante Bedingungen. Die Farbtemperatur der HyLed 9-Serie lässt sich variabel regulieren und liefert ein perfektes Lichtbild.

## Optional mit HD-Kamera

Der interdisziplinäre Austausch von Diagnosedaten ist in der modernen Medizin von elementarer Bedeutung. Das HyLed 9-System kann optional mit einer in das Kliniknetzwerk eingebundenen HD-Kamera ausgestattet werden. Diese wird entweder ergonomisch auf einem eigenen Arm montiert oder direkt in den Lichtkopf integriert.



# HyPort-Serie – effektive Deckenversorgung

Der rasante Fortschritt in der Medizin verlangt nach modernen Lösungen. Unsere HyPort-Serie überzeugt als effektive Deckenversorgungseinheit für OP-Bereich und Intensivstation.



## Maximale Flexibilität

Auch mit der HyPort-Serie wird Mindray den gestiegenen Herausforderungen in modernen Kliniken gerecht. Die an diese Deckenversorgungseinheit installierten medizinischen Geräte können, dank integrierter Steckdosen und Gasanschlüsse, an jeder beliebigen Position im Raum genutzt werden. Ihr modulares Design unterstreicht die maximale Flexibilität. Das ergonomische Konzept der HyPort-Serie und eine mechanische bzw. motorisierte Unterstützung erlauben es, dass alle benötigten Systeme mit wenig Kraftaufwand positioniert und schnell verändert werden können. Verschiedene Farboptionen harmonisieren die Pflegeumgebung für das medizinische Personal und die Patienten.

Die an diese Deckenversorgungseinheit installierten medizinischen Geräte können, dank integrierter Steckdosen und Gasanschlüsse, an jeder beliebigen Position im Raum genutzt werden. Ihre schwenkbaren Modelle 3000, 6000 und 9000 sind prädestiniert für den OP-Bereich. Die Medical Supply Beams 8000-I und 8000-II runden die Versorgung in Intensivstationen ab.

## Passgenau nach Wunsch

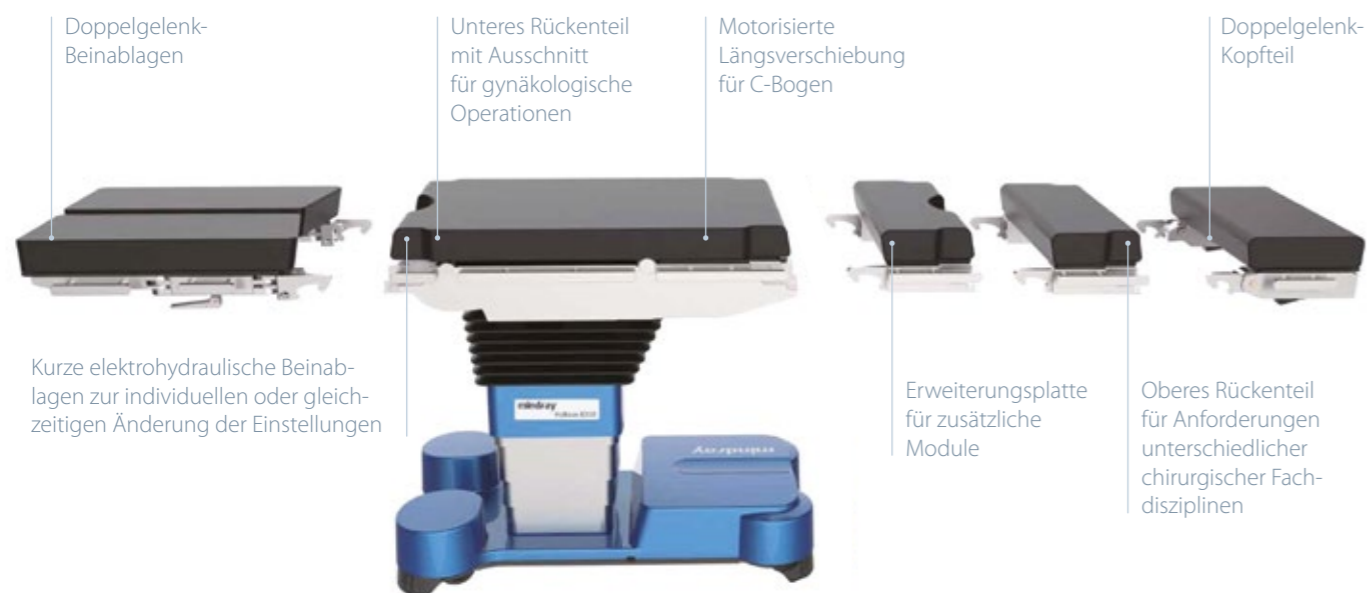
Unsere HyPort-Serie passt sich nahtlos den jeweiligen Voraussetzungen an und lässt sich maßgeschneidert in jede Klinikumgebung einbetten.

## Intelligent und tragfähig

Der intelligente Aufbau der Einheit garantiert mit Blick auf kluges Raum- und Gerätemanagement ein Maximum an Effizienz. Ob ein Anästhesiegerät oder ein minimalinvasiver Chirurgiewagen – mit der HyPort-Serie gelingt eine leichte Positionierung, weil ihre Universalabhängung äußerst tragfähig ist. Clevere Kabelführungen und Anti-Kollisionsecken runden das intelligente Design ab.

# HyBase 8300 / 8500 – OP-Tisch mit maximaler Stabilität

Mit diesem elektrohydraulischen Operationstisch hat Mindray eine Lösung entwickelt, die den steigenden Anforderungen bei komplexen chirurgischen Szenarien gerecht wird.



## Hohe Belastbarkeit

Seine Belastbarkeit setzt neue Maßstäbe. Der HyBase 8300/8500 garantiert höchste Sicherheit und Stabilität in jeder Position. Er ist für ein Patientengewicht von bis zu 460 kg konzipiert. Aufgrund des modularen Designs seiner Tischplatte kann er leicht an die Anforderungen verschiedener chirurgischer Fachdisziplinen angepasst werden. Er ist in der Lage, den jeweils passenden Modultyp zu erkennen und seine Bewegungsdaten automatisch abzugleichen. Seine niedrigste Einstellhöhe von 575 mm sorgt für hohen Komfort bei neurochirurgischen Eingriffen, weil der operierende Arzt sitzen kann. Ein Infrarot-Fernbedienungssystem unterstützt zudem größtmögliche Bewegungsfreiheit.

## Umfassende Längsverschiebung

Mit einer Längsverschiebung um bis zu 480 mm ermöglicht der HyBase 8300/8500 dank eines C-Bogens optimalen Zugang zum Patienten. Er ist damit prädestiniert für Einsätze in der Gefäß- und Herzchirurgie. Sein bildgebendes Verfahren muss nicht neu positioniert werden. Eine optional verfügbare Kohlenstofffaser-Lagerfläche gewährleistet eine hervorragende Bildqualität.

## Hoher Bedienkomfort

Eine intuitive Benutzeroberfläche und die Möglichkeit, zehn Positionen des OP-Tisches abzuspeichern, beschern einen hohen Bedienkomfort. Auf dem Farbdisplay des LCD-Bildschirms werden die wesentlichen Informationen zum Akku-Ladestand, dem Bremsmechanismus und potenzielle Bewegungen komfortabel angezeigt. Ein intelligentes Anti-Kollisionssystem greift sofort ein, falls sich eine Komponente bewegen sollte. Das One-Click-Verbindungsdesign ermöglicht ein komfortables und sicheres Anschließen bzw. Austauschen einzelner Module.

## Mehrschichtiges Dekompressionspolster

Der spezielle Schaumstoffkern des Polsters und ein mehrschichtiges Design gewährleisten eine hervorragende Druckverteilung. So wird entscheidend dazu beigetragen, ein Wundliegen zu verhindern, postoperative Gesundheitsrisiken einzuschränken und die Genesung zu beschleunigen. Das leicht zu reinigende Polster ist dank ultraschallverschweißter Nähte und GORE-TEX-Material wasserdicht.

Verblüfft? Lust auf mehr? Der Vielfalt unserer LifeSupport-Serie sind keine Grenzen gesetzt. Sie macht Mindray zum perfekten Partner moderner Medizintechnik.

Es tut richtig gut, verlässliche Partner zu haben. Der Blick auf unsere LifeSupport-Serie beweist: Auf Mindray ist überall jederzeit Verlass. Es erfüllt unser Team mit Stolz, dass wir als europaweit etablierter Systemlieferant mit Lösungen überzeugen, die keine Abteilungsgrenzen kennen. Vom Ultraschall- über das Narkosegerät bis zum Monitoring: Die Kompetenz von Mindray zeigt sich in den Stärken der einzelnen Komponenten, in deren Kompatibilität sowie im Großen und Ganzen.

Moderne Krankenhäuser und Kliniken sind effizient und erfolgreich, wenn sie sich auf ihre Kernkompetenzen konzentrieren können. Die Basis dafür schafft Mindray mit erstklassigen Geräten, die vielfältig und kompatibel zugleich sind. Unsere Experten sind global erfahren, fachlich erstklassig und Kenner der Branche. Wir wissen: Moderne Medizintechnik soll tadellos funktionieren, Sicherheit geben, Arbeitsabläufe erleichtern und zudem bezahlbar sein. Dass wir es immer wieder schaffen, all diese Anforderungen gleichermaßen zu erfüllen, macht Mindray zum perfekten Partner.

## Immer in Rufbereitschaft

Wir helfen immer und gerne. Erstklassiger Service und Support heißt bei Mindray, dass unsere Experten stets in Rufbereitschaft bleiben, zielsicher analysieren und schnell vor Ort sind. Unsere Service-Hotline in Darmstadt ist leicht erreichbar. Und bei jeder Anfrage kommt ein effektives Ticket-System zum Einsatz. Dank dieses transparenten Zusammenspiels wissen unsere Kunden genau, wann, wo und wie wir ihnen helfen.

Mindray bietet Service- und Wartungsverträge an, die individuell gestaltet werden und die Bedürfnisse moderner Medizintechnik berücksichtigen. Über die kontinuierliche Hilfe hinaus stehen unsere Express-Boxen mit verschiedenen Ersatzteilen bereit. Sie werden im Fall der Fälle sofort und rund um die Uhr auf den Weg gebracht. Diese schnelle Verfügbarkeit darf von einem Erfolgsunternehmen wie Mindray erwartet werden.

06151 3910 - 222 | <http://hilfe.mindray.de> | [hilfe@mindray.de](mailto:hilfe@mindray.de)



healthcare within reach

**Mindray Medical Germany GmbH**

Goebelstraße 21  
64293 Darmstadt

Tel.: 06151 3910 - 0

Fax: 06151 3910 - 300

Web: [www.mindray.de](http://www.mindray.de)

